



Erhaltungszustand

- A: hervorragend
- B: gut
- C: durchschnittlich oder beschränkt
- E: Entwicklungsfläche
- nicht bewertbar
- Z: Irreversibel gestört
- kein FFH-Lebensraumtyp

Erhaltungszustand gemäß:
 - Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen
 - 97/266/EG Entscheidung der Kommission vom 18. Dezember 1996 über das Formular für die Ermittlung von Informationen zu den im Rahmen von NATURA 2000 vorgeschlagenen Gebieten
 Landesumweltamt Brandenburg (Hrsg.) 2004: Biotypenkartierung Brandenburg Band 1: Kartierleitung und Anlagen Potsdam. 312 S.

FFH-Lebensraumtypen

- 2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis*
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitons
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranunculon fluitantis* und des *Callitriche-Batrachion*
- 6410 Pfeifgraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
- 6440 Brenndolden-Auenwiesen (*Cnidion dubii*)
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (*Carpinion betuli*) [*Stellario-Carpinetum*]
- 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*
- 91E0 Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)
- 91F0 Hartholzauenwälder mit *Quercus robur*, *Ulmus laevis*, *Ulmus minor*, *Fraxinus excelsior* oder *Fraxinus angustifolia* (*Ulmion minoris*)
- 91T0 Mitteluropäische Flechten-Kiefernwälder

Kartierzeitraum: 07/2012 - 09/2014

Schutzstatus

- gesetzlich geschütztes Biotop (§30 BNatSchG oder §18 BbgNatSchAG)

Weitere Themen

- Biosphärenreservatsgrenze
- FFH-Gebietsgrenze
- TK10 Blattschnitt
- Flurstücksgrenzen

Datenquellen: LGB 2008, LUGV 2013, Daten ALK/ALB 2013

Anmerkung:
 Die Biotope wurden bei der Kartierung nach BBK-Methodik in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt. In einigen Bereichen wurden die Biotopflächen dem unmittelbar angrenzenden FFH-Gebiet zugeordnet. Daher kann es in diesen Übergangsbereichen dazu kommen, dass keine Biotope dargestellt sind.

Managementplanung Natura 2000 im BR Flusslandschaft Elbe - Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiete "Elbdeichhinterland" (106) und "Krähenfuß" (325) - Teilgebiet 2 (Elbdeichhinterland) - Karte 4-2: Bestand/Bewertung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-RL und weiterer wertgebender Biotope

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: LGB © GeoBasis-DE/LGB, DTK10 (2008), LVE 02/09 Digitale Topographische Karte 1:10.000 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Kartographie: PEP-View, HNE Eberswalde

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg (LIU)

Bearbeitung: planland GbR Auftragnehmer: planland

Stand: 06.04.2017

Planungsgruppe Landschaftsentwicklung GbR LB Planer+Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH

